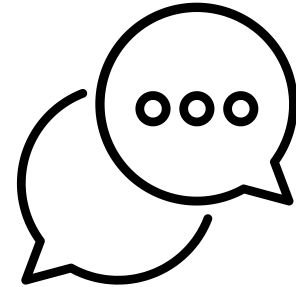


Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangl, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Spiele als Warm-up



Die Themen der Geschichte ist Kommunikation und achtsames Miteinander. Ebenso sind das Ausprobieren und nicht Aufgeben Kernelemente der Geschichte. Passende Spiele zur Einstimmung, bevor die Geschichte vorgelesen wird, könnten sein:

- Stille Post
- Ich höre was, was du nicht hörst
- Reimwörter finden zu folgenden Wörtern: Bär / Wind / Sprechen / Bach / leise

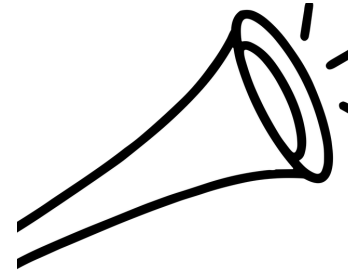


Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangel, Tyrolia Verlag

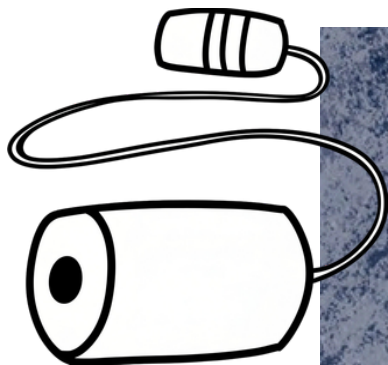
Erstellt von Nadine Hochrein



Kreativ mit der Stimme



Das Kind, aus dessen Sicht die Geschichte erzählt wird, basteln aus Papier ein Megafon, um mit dem Bär in Kontakt zu treten. Diese einfache Idee eines Lautverstärkers kann mit einer einfachen Bastelvorlage nachgebastelt werden. Benötigt werden lediglich Papier, eine Schere und Kleber. Probiere auch weitere Verständigungsoptionen aus wie z.B. ein Dosentelefon oder nutze deine Hände.

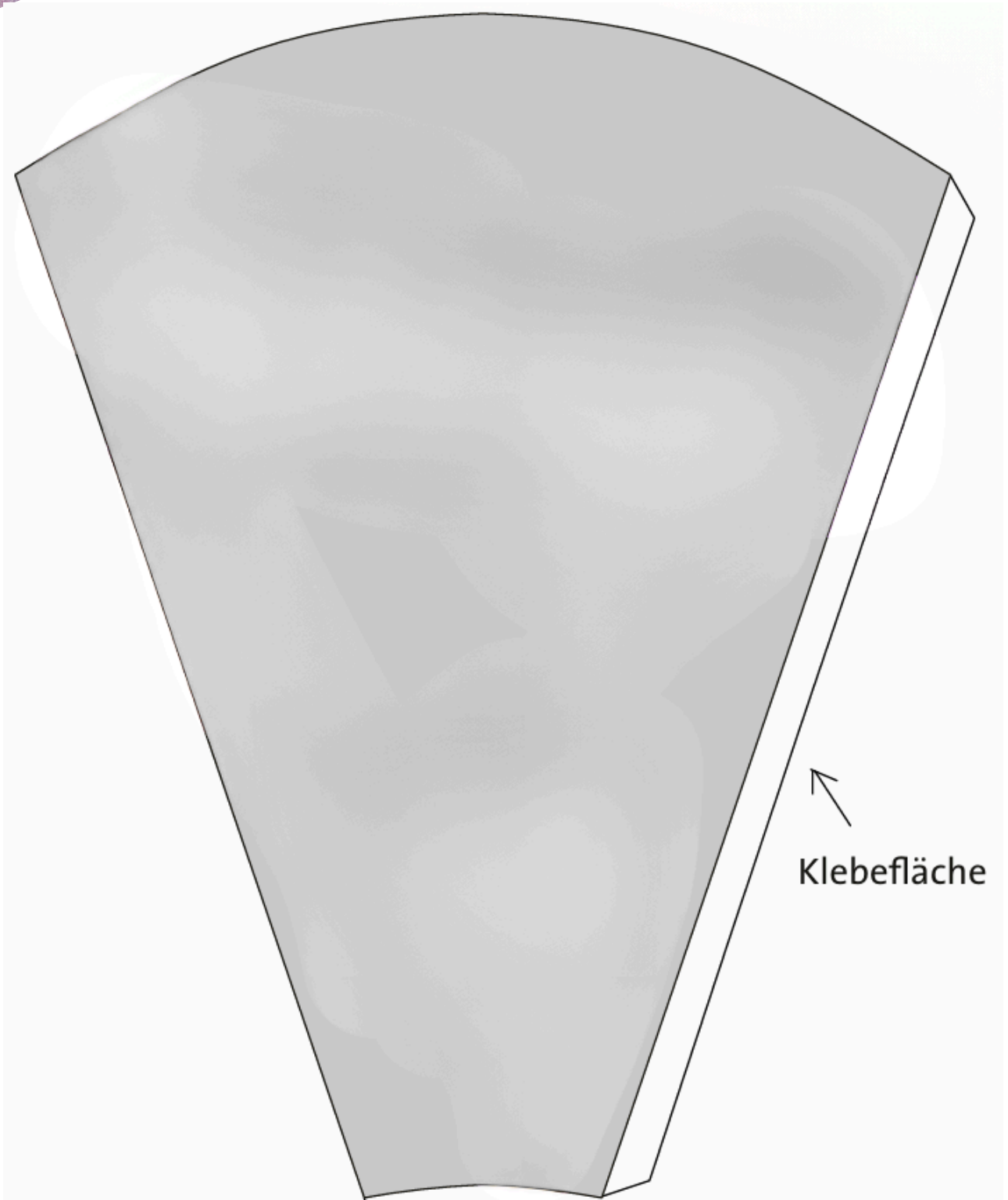


Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangel, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Kopiervorlage (2x pro Megafon)



Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangel, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Kreativ mit der Stimme

Sprachbarrieren bzw. sprachliche Heterogenität kommt in vielen Kindergruppen vor. Die Wertschätzung gegenüber anderen Sprachen kann spielerisch und barrierearm in den Tagesablauf von Kita und Schule integriert werden. Die Kinder können im Sitzkreis in den gesprochenen Familiensprachen begrüßt werden.

Eine Sprache der Woche oder des Monats in der Gegenstände, die täglich in Benutzung sind, mit Wörtern in der Sprache versehen werden.

P.S.: Die Gebärdensprache gehört ebenso dazu!



Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangel, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Kreativ mit Lauschübungen



Oftmals nehmen wir im hektischen und lauten Alltag nicht mehr wahr, dass alle Dinge ein Geräusch machen und die Welt um uns herum, von besonderen Geräuschen umgeben ist. Im Buch lauschen das Kind und der Bär den Geräuschen einer Biene, Steinen am Bach, raschelnden Blättern im Wind, den Regentropfen Um das zu trainieren, können die Kinder ihr Augen schließen und ganz genau auf alle Geräusche drinnen wie ebenso draußen lauschen. Danach sollen sie versuchen die Geräusche mit Alltagsgegenständen oder mit dem Körper nachzumachen.



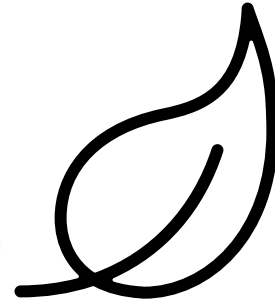
Nadine Hochrein
www.geschichtenkind.de
0176 5562 9549

Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangl, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Kreativ mit Naturmaterialien



Die Illustrationen von Sonja Stangl im Buch sind sehr besonders. Der Baum neben dem Bär sitzt ist durch eine Drucktechnik entstanden. Diese können die Kinder wunderbar nachmachen und so selbst tiefer in die Bilder eintauchen. Benötigt werden in der Natur gesammelte Blätter, Wasser- oder Acrylfarben oder Stempelfarbe, Pinsel sowie weiße oder bunte Papiere zum darauf drucken. Eine Vorlage für einen Baum findet sie auf der nächsten Seite.



Nadine Hochrein
www.geschichtenkind.de
0176 5562 9549

Vermittlungsideen zu „Wenn der Wind vom Meer erzählt“ von Sonja Stangl, Tyrolia Verlag

Erstellt von Nadine Hochrein



Kopiervorlage gedruckte Blätter

